

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaire = Bulletin / Swiss Association of Actuaries

Herausgeber: Schweizerische Aktuarvereinigung

Band: - (2007)

Heft: 2

Artikel: Treffen der SAV-Frauengruppe

Autor: Betz, Sabine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-967379>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treffen der SAV-Frauengruppe

Treffen vom 19. Juni 2007

Die Gruppe SAV-Frauen hat sich am 19. Juni 2007 bei Deloitte in Zürich getroffen. Frau Sabine Betz von Deloitte hat einen Vortrag über Captives gehalten. Sie erläuterte die verschiedenen Arten sowie die Hauptgründe für die Bildung von Captives. Des Weiteren wurden die Besonderheiten der Captives in der Schweiz diskutiert und auf die Behandlung von Captives in den aktuellen Gesetzen und Richtlinien eingegangen. Zum Abschluss des Vortrags wurden die Aufgaben der Aktuare in einer Captive dargestellt.

Nach dem Vortrag fand die Wahl der Nachfolgerin von Alena Kouba als Leiterin der SAV-Frauengruppe statt. Frau Dr. Kouba ist seit Beginn dieses Jahres im Vorstand der SAV tätig und aufgrund von terminlichen Überschneidungen nicht in der Lage, beide Ämter miteinander zu vereinbaren. Frau Sabine Betz wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt.

Im Anschluss an diese Veranstaltung wurde den SAV-Frauen ein Apéro offeriert.

Treffen vom 31. August 2007

Die Gruppe SAV-Frauen hat sich am 31. August 2007 im Rahmen der diesjährigen SAV-Mitgliederversammlung in Solothurn getroffen. Zu Beginn der Veranstaltung referierte Frau Betz über die SAV-Frauengruppe und beantwortete damit Fragen zum Hintergrund dieser Gruppe (Gründung, Zweck etc.). Der Anteil der Frauen in der SAV beträgt derzeit 18%.

Im Anschluss hielt Frau Hiltrud Besgen, Direktorin bei Standard & Poor's und zuständig für das Rating von Versicherungsunternehmen in Deutschland und der Schweiz, einen Vortrag über den Ansatz und die Bedeutung des interaktiven Versicherungsratings vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen. Sie begann ihren Vortrag mit einem Überblick über die aktuellen Entwicklungen am Versicherungsmarkt, welche einen grossen Einfluss auf das Risikomanagement haben. Anschliessend erläuterte Frau Besgen den Einfluss von Solvency II/SST und der Kapitalmärkte auf das Risikomanagement der Versicherungen. Sie schloss diesen Teil der

Präsentation mit der Erkenntnis, dass die Aufsicht der Unternehmen in einer Zeitenwende ist und sich die bestehenden Geschäftsmodelle der Versicherer auf dem Prüfstand befinden. Es folgte eine Liste der wichtigsten Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft aus Sicht von Standard & Poor's. Danach gab Frau Besgen einen Einblick in das interaktive Versicherungsrating von Standard & Poor's und ging danach genauer in das Enterprise Risk Management als eigenständiger Ratingfaktor ein. Besonders interessant war für die Aktuarinnen anschliessend die Einschätzung des Schweizer Versicherungsmarktes aus der Ratingperspektive. Nach Meinung von Standard & Poor's hat sich das Branchenrisiko hier entspannt, besonders im Bereich der Lebensversicherung. Einige Gründe hierfür wurden genannt, u.a. die Einführung des SST. Die Stärken des Schweizer Versicherungsmarktes werden jedoch zum Teil durch Schwächen wie der hoch gesättigte Markt, das niedrige Zinsumfeld und Unsicherheiten im regulatorischen Umfeld der Kollektiv-Lebensversicherung kompensiert. Insgesamt hielt Frau Besgen als Fazit fest, dass die Schweizer Versicherungswirtschaft auch zukünftig positive Impulse aus der Verbesserung des Risikomanagements, der Effizienz und der nachhaltigen Ertragskraft generieren wird.

Zum Abschluss des Vortrags gab Frau Besgen eine Übersicht über alle 24 gerateten Schweizer Versicherungsunternehmen (Name und aktuelles Rating). Hierbei ist anzumerken, dass 23 der 24 Unternehmen ein Rating von A- oder besser haben.

Anschliessend wurde gemeinsam gemütlich zu Mittag gegessen, bevor dann die SAV-Mitgliederversammlung begann.

Die Gruppe SAV-Frauen trifft sich zweimal jährlich, normalerweise einmal anlässlich der SAV-Tagung und einmal im Frühling. Die Veranstaltungen ermöglichen es, das Netz der SAV-Frauen zu pflegen, interessante Themen zu diskutieren und neue SAV-Frauen zu integrieren.

Die Leiterin: *Sabine Betz*